



aktuell

Linie U2 bis zur Aspernstraße verlängert - Eine Chronik der Wiener U-Bahn

Am 2. 10. 2010 wurde U-Bahnlinie U2 vom Stadion um die Stationen Donaumarina, Donaustadtbrücke, Stadlau, Hardegggasse, Donauspital bis zur Aspernstraße verlängert (Foto oben, P. Mattersdorfer). Das Straßenbahnnetz war davon nicht betroffen, lediglich die Haltestelle Donauspital der Linie 26 wurde auch gleismäßig neu gestaltet. Erheblich waren hingegen die Veränderungen im Autobusnetz. Auf den Seiten 10 - 17 finden sie eine Chronik aller Wiener U-Bahn Linien und die damit verbundenen Veränderungen im Stadtbahn- und Straßenbahnnetz. Als erstes von der Umstellung betroffen war die Stadtbahnlinie WD.

Foto: H.H.Heider (30.3.1974)

titelbild

Wegen der Verlängerung der U2 bis zur Aspernstraße mußte im Straßenbahnnetz keinerlei Änderung vorgenommen werden. Die letzte Einstellung einer Linie ist am 8. Mai 2008 anlässlich der Verlängerung der U2 bis zum Stadion erfolgt. Seit damals ist dieses Bild der Linie 21 in der Endstelle Stadlauer Brücke Geschichte. Foto: H.H.Heider (28.12.2005)



baureihe

Reihen HP und HR

Ab 1959 wurden durch die Wagenparkerneuerung erstmals mit der Reihe H1 sogenannte „große“ Triebwagen im Personenverkehr überflüssig. Da Mangel an Hilfstriebwagen herrschte, erfolgten ab 1960 Umbezeichnungen in die Reihe HP und HR für verschiedene Verwendungszwecke (Schneepflug, Revisionswagen, Vershubwagen, Garderobewagen). Einige blieben museal erhalten, 6062 gelangte sogar in die USA, fiel dort aber einem Brand zum Opfer. Bericht auf den Seiten 20 - 29. Foto: Bader (Juli 2000)

autobusse

Die Autobuslinien 6 und 7

Beide Linien nahmen im Jahr 1929 ihren Betrieb auf. Bald war ihnen eines gemeinsam: sie wechselten ihre Streckenführung oft erheblich, dabei wurden alle Vorteile eines nichtschienengebundenen Verkehrsmittels ausgenutzt. Letzter Betriebstag für beide Linien war der 29.8.1970. Die ausführliche Geschichte auf den Seiten 30-34. Das Bild zeigt den WIVO/D W 76.452 auf Linie 6 in der Währinger Straße. Foto: Mag.A.Luft



auswanderer

Die ehemaligen Wiener E1 und - EU8N - das wurde aus den Wiener E6 und c6

Der Bericht auf den Seiten 40-43 über Kraków beschreibt die weiteren Modernisierungen an den ehemaligen Wiener E1 und die betrieblichen Vorgaben für den höchst umfangreichen Umbau der ehemaligen Wiener E6 und c6. Das Bild zeigt 104+564 (ex 4644 +1256) hier in der derzeit modernsten Ausführung, als Linie 4 in der Haltestelle Rondo Mogilskie am 1.11.2010

Foto: H.H.Heider

